

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-07-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 21. Juli 1956

Lieber Freund, -

wie früher gelegentlich erwähnt, bedarf die "Nachlese" einer kurzen Schlussbemerkung, aus der hervorgeht, dass der Band keineswegs den gesamten essayistischen Nachlass meines Vaters, vielmehr ausschliesslich Arbeiten aus den letzten fünf Lebensjahren enthält. Was etwaige spätere Veröffentlichungen angeht (zum Beispiel einen Band "Exil"), so sollten wir uns, meine ich, nicht festlegen. Daher die geflissentliche Vagheit der beiliegenden Notiz, die, scheint mir, im Anschluss an die vom Verlage herzustellende "Bibliographie" erscheinen müsste.

Letztere betreffend, so hat man sie mir für "Anfang nächster Woche" (also etwa für den 23. oder 24. Juli) in Aussicht gestellt. Nun muss ich aber am 23. auf ein paar Tage nach Salzburg und - leider - Ende der Woche auf ein bis zwei Tage nach München (wieder und wieder in den Filmangelegenheiten). Da auch meine Mutter im Begriff ist, zu verreisen, wäre es am besten, wenn der Verlag mich (von Montag bis Donnerstag) in Salzburg, Hotel Oesterreichischer Hof und am Freitag bis Samstagmittag in München, vier Jahreszeiten mich erreichte. Meinerseits werde ich den korrigierten Umbruch bis inclusive Bogen sieben noch von hier aus, Weiteres, so viel wie möglich, von unterwegs schicken.

Eilig, aber immer die

Ihre:



Der vorliegende Band enthält - neben den drei Kernstücken, "Kleist und seine Erzählungen" (1954), "Versuch über Tschechow" (1954) und "Versuch über Schiller" (1955) - ausschliesslich Arbeiten, die während der letzten fünf Lebensjahre von Thomas Mann entstanden und bisher gesammelt nicht erschienen sind.

Der Nachlass umfasst eine grosse Anzahl essayistischer Aeusserungen - besonders auch aus den Jahren zwischen 1933 und 1945 -, die auf deutsch teilweise überhaupt nicht, zu anderen Teilen nur durch Zeitungs- oder Zeitschriften-Abdrucke bekannt gemacht wurden. Die Sichtung des nachgelassenen Essaywerks ist in Gang, seine Herausgabe soll sukzessive erfolgen.

